



Protokoll der Mitgliederversammlung der Abteilung Leichtathletik im TSV Gersthofen am 18. November 2016

Ort: Gymnastiksaal der Sporthalle des TSV Gersthofen

Beginn: 19.38 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend: 31 Wahlberechtigte, 7 Mitglieder U16, 3 Gäste (siehe Anhang 1)

Top 1 Begrüßung und Eröffnung

Top 2 Genehmigung der Tagesordnung

Top 3 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. November 2015

Top 4 Berichte

Top 4. 1 Abteilungsleitung

Die bestellten Garagen sind noch nicht eingetroffen. Das 40-jährige Bestehen der Abteilung wurde im Biergarten gefeiert. Nina Probst hat die Chronik aufbereitet und binden lassen. Für 5 Euro kann sie bestellt werden. Nina Probst sagte: „Wir als Abteilung werden keinen Silvesterlauf mehr ausrichten. Nachdem vom TSV und der Stadt niemand die Hand gehoben hat, wird es von der Seite keinen Silvesterlauf mehr geben. Es kann sein, dass wir in der nächsten Versammlung einen Beitrag einführen.“ Sie kündigte an, mit Dagmar Walter von der Stadtverwaltung über den Silvesterlauf zu reden. Ein Mitglied wollte von Präsident Hinrich Habenicht erfahren, ob die Fußballabteilung bereits das von den Leichtathleten gewährte Darlehen zurückzahlen. Die Antwort: Das ist noch nicht der Fall.

Top 4. 2 Sportwartin

Helga Taryne bezeichnete 2016 als das erfolgreichste Jahr seit langem. Ihre wichtigsten Aussagen: 399 Mitglieder, davon 38 Bambini - U8 (Jg. 2009 und jünger), 73 Kinder-U10/U12 (Jg. 2008 - 2005), 94 Jugend – U14/U16/U18/20 – 2004 – 1995, 194 Junioren/Erwachsene – 1994 und älter.

20 Übungsleiter sind im Einsatz, Akofa Hogban und Josef Lauber hörten auf; Matthias Schwab wechselt zur U16 und älter. Florian Braunmiller ist neuer Übungsleiter. Drei Übungsleiter machen den Trainerschein-C-Leichtathletik, fünf Mitglieder nahmen an Kampfrichterausbildung teil. Seit Februar 2016 können die Leichtathleten in der neuen Mittelschulsporthalle trainieren; am Dienstag stehen zwei Drittel der Halle zur Verfügung. Die Trainingszeit in der ISA am Freitag entfällt. Für 2017 wurde wieder für ein Trainingswochenende das Schullandheim Dinkelscherben gebucht.

Neben dem Silvesterlauf mit Flitzlauf führte die Abteilung die Hallen- und Crossmeisterschaft der U8 - U16 durch sowie einen Kreisspringertag mit den Kreismeisterschaften im Stabhoch und Dreisprung im Mai.

Plan: Am 18. November 2017 wird erstmals ein Hallensportfest ausgerichtet. Folgende Disziplinen sollen angeboten werden: Hoch, 35-m-Sprint, Kugel, Standweit, Medizinballwurf, 2x30m, 4x1 Runden-Staffel und 1 Pendelstaffel.

Die Leichtathleten nahmen 2016 an 30 Wettkämpfen sowie an vielen Läufen teil. Dabei wurden folgende Erfolge erzielt: 2. und 8. Platz bei den Deutschen Berglaufmeisterschaft, zwei bayerische Titel und sechs Platzierungen unter den besten acht Teilnehmern bei bayerischen Meisterschaften, 1. Platz bei den südbayerischen Meisterschaften, 16 schwäbische Titel, acht 2. Plätze und drei 3. Plätze, 18 Kreistitel, vier Landkreismeistertitel und ein zweiter Platz beim Landkreislaf.

Top 4. 3 Kassenwart

Jürgen Taryne berichtete von einem Gewinn in den vergangenen zwölf Monaten in einer vierstelligen Höhe. Der Betrag soll für die neuen Garagen verwendet werden.

Top 4. 4 Jugendleitung

Hannes Tremel berichtet über Aktivitäten im Bereich der Jugend, etwa von einem Spieleabend und einem Bowlingabend.

Top 4. 5 Sportabzeichen

Die Sportabzeichengruppe feiert 2017 Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Der Wunsch: Alle Übungsleiter sollen ein Sportabzeichen machen. Seit Karl Winklers Tätigkeit als Sportabzeichenorganisator von 1990 bis heute sind exakt 2000 Sportabzeichen absolviert worden.

Top 4. 6 Silvesterlauf

Seit rund zwei Jahrzehnten steht Andreas Stahl zusammen mit Willi Eßt an der Spitze des Teams, das jedes Jahr den Silvesterlauf in Gersthofen organisiert. Er äußerte sich zur Zukunft der traditionsreichen Veranstaltung, die zum 50. Mal stattfindet: „Es ist definitiv so: Der Willi und ich werden keinen 51. Silvesterlauf beantragen, weil das ganze Gremium aufhört.“ Dann machte er eine kleine Einschränkung: „Wir machen Zeitnahme weiter, aber nicht für eine kommerzielle Veranstaltung.“ Auch Jürgen Taryne stimmte auf das Ende dieses Events ein, nachdem er seinen Angaben zufolge zunächst viel Zeit investiert hatte, um eine Zukunft für den Silvesterlauf zu schaffen: „Aus der Sicht von uns ist es das Beste zu sagen: Lieber machen wir mit dem 50. Lauf Schluss und zwar geordnet.“ Seine Begründung: „Die ältere Generation bricht weg, die jüngere kommt nicht nach. Wir haben alle unsere Mitglieder schriftlich oder per email verständigt.“ Hinrich Habenicht, der Präsident des TSV Gersthofen, äußerte sich bei der Versammlung nicht zum bevorstehenden Ende des Silvesterlaufs.

Top 4. 7 Triathlon

Monika Brix berichtete aus dem Triathlonlager. Es gibt elf Aktive, der Rest widmet sich dem Ausdauersport. Max Deuker schaffte es in die Nationalmannschaft, er war bei der EM in Lissabon am Start. Benjamin Triebs, Thomas Kapfer, Tobias Walter, Thomas Binder und Stefan Pufe nahmen an der Challenge Roth teil. Ferner war von Duathlon, Langstreckenschwimmen und Wettkämpfen in der Region die Rede.

Top 4. 8 Laufgruppe

Für die Läufergruppe sprach Toni Erber. Die Zahl der 40 Laufwettbewerbe dürfte bis zum Jahresende kommen noch ansteigen. Christoph Magg lief den Marathon in München und in Ulm; er lief den Liechtenstein-Trail über 22 Kilometer und 1050 Höhenmetern Unterschied

und im Juni absolvierte er beim Zugspitz Ultratrail den Basistrail XL über 39,3 Kilometer und 1896 Höhenmeter. Thomas Steiner lief den Marathon in Regensburg; er belegte bei den schwäbischen Meisterschaften über 10000 m auf der Bahn in Aichach den 2. Platz. Den schnellsten Marathon der Gersthofer Läufer schaffte Thomas Kapfer in Kandel. Er benötigte für die 42,2 km 2:54:11 Stunden. Bei den Deutschen Berglauf-Meisterschaften am Tegelberg belegte Luise Winkler in ihrer Altersklasse den 2. Platz. Rupprecht Straub wurde bei den bayerischen Meisterschaften in Wiesau über 5000 m in seiner Altersklasse M75 Dritter. Derzeit nimmt die Laufgruppe an den Winterlaufserien des RC Pfeil und der TG Viktoria Augsburg teil.

Top 5 Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Beiträge.

Top 6 Totengedenken

Die Versammlung gedachte der verstorbenen Mitglieder.

Top 7 Wahlen

Unter der Leitung von Dieter Geyer erfolgte zuerst die Entlastung der Vorstandschaft. Dann wurden die einzelnen Positionen besetzt. Es gab insgesamt keine Gegenstimme. Das Ergebnis der Wahlen: 1. Abteilungsleiterin Nina Probst, Vertreter Josef „Maxie“ Liepert und Bianca Hoch, 1. Kassier Jürgen Taryne, 2. Kassier Hans Jedelhauser, Sportwartin Helga Taryne und Pressewart Johann Eibl.

Top 7. 4 Bestätigung der Jugendleitung

Die Bestätigung der Jugendleitung ergab dieses Ergebnis: Jugendleiterin Hannah Wörle, Stellvertreter Johannes Tremel, Florian Braunmiller und Öffentlichkeitsreferentin Marie Tremel.

Top 8 Grußwort

TSV-Präsident Hinrich Habenicht erklärte: „Das Jahr ist relativ gut verlaufen. Dem Verein geht's gut, wir sind weiterhin attraktiv.“

Top 9 Abteilungsbeitrag Triathlon

In Absprache mit Monika Brix soll zunächst ein anderes Modell getestet werden, um den Triathleten entgegen zu kommen: Triathleten gehen bei Startpass in Vorleistung. Bei drei absolvierten Wettkämpfen erhalten Athleten nach Vorweis den Betrag zurück. Wer sich aktiv in der Abteilung einbringt, kann von den Gebühren befreit werden. (Anhang 2)

Top 10 Ehrungen

Eine Reihe von Leichtathleten wurden mit Pokalen ausgezeichnet:

Luise Winkler, 2. Platz Deutsche Berglaufmeisterschaften W65, 1. Platz schwäbische Berglaufmeisterschaften W65; Rupprecht Straub, 2. Platz bayerische Meisterschaften Cross M75, 3. Platz bayerische Meisterschaften 5000 m M75;

Philipp Sinninger, jeweils erster Platz bayerische Meisterschaften Speer M14, bayerische Meisterschaften Weit M14, südbayerische Meisterschaften Kugel M14, schwäbische Meisterschaften Block Sprint/Sprung M14, schwäbische Meisterschaften Weitsprung M14 und schwäbische Meisterschaften Kugel M14;

Florian Braunmiller, 1. Platz schwäbische Meisterschaften Stabhochsprung Männer; Luisa Tremel, jeweils erster Platz schwäbische Meisterschaften Block Sprint/Sprung W14, schwäbische Meisterschaften 100 m W14, schwäbische Meisterschaften 80-m-Hürden W14 und schwäbische Meisterschaften Speer W14;

Hannah Sahlender 2. Platz bayerische Meisterschaften Hammerwurf W15;

Christian Taryne 1. Platz schwäbische Meisterschaften Hoch Männer und 1. Platz schwäbische Meisterschaften Dreisprung Männer;

Susanne Gaugenrieder 1. Platz schwäbische Meisterschaften 10 km W50;

Michael Galgon 1. Platz schwäbische Meisterschaften Stabhoch M14;

Lina Maana 1. Platz schwäbische Meisterschaften 2000 m W12;

Philipp Sinninger, Michael Galgon, Thomas Galgon, Felix Lauer, Niklas Wagner und Manuel Bermejo-Ullmayer 1. Platz schwäbische Meisterschaften Block Mannschaftswertung MJU16;

Andreas Meixner, Hannes Rosenwirth und Johannes Tremel 1. Platz schwäbische Meisterschaften 3x1000 m-Langstaffel

Fairness Pokal: Anton Erber. Toni organisiert das Training der Laufgruppe, er kümmert sich um die Sammelanmeldungen und koordiniert Termine für die Wettkämpfe. Er führt außerdem während des Jahres eine Statistik, wer wann wo und wie oft gelaufen ist. Er sorgt auch dafür, dass die Asylanten zum Training und zu den Wettkämpfen kommen. Beim Silvesterlauf ist er die letzten Jahre immer als Besenläufer unterwegs gewesen.

Top 11 Anträge

Keine Anträge eingegangen

Top 12 Ausblick

10. Dezember 2016: Weihnachtsfeier

31. Dezember 2016: 50. Silvesterlauf mit Stadtmeisterschaft

11. März 2017: Crosslauf

17. März 2017: Hallenwettkampf

31. März bis 2. April 2017: Trainingslager

6. Mai 2017: Kreisspringertag

18. November 2017: Hallensportfest

Top 13 Verschiedenes

Nina Probst rief die Mitglieder dazu auf, Sponsoren zu suchen.

Protokoll Johann Eibl

Anhang 1: Anwesenheitsliste



Mitgliederversammlung

TSV 1909 Gersthofen e. V.

Abteilung Leichtathletik

am Fr. 18. November 2016

Anwesenheitsliste



Lfd.Nr	Name, Vorname (bitte deutlich schreiben)	LA-Mitglied		Gast	Unterschrift
		ja	über 16 Jahre		
1	Binder, Thomas	X	X		
2	Hendricks, Jannike	X	X		
3	Zint, Karl Heinz	X	X		
4	Erber, Anton	X	X		
5	Honika, Brix	X	X		
6	Christian, Taryac	X	X		
7	Taryac, Helge	X	X		
8	Taryac, Claudia	X	X		
9	GEYER, Dieter	X	X		
10	Liepert, Josef	X	X		
11	Stark, Markus	X	X		
12	Amir, Maana	X			
13	Amir, Maana	X			
14	Nasih, Maana	X			
15	dina, Maana	X			
16	LYAKIN, ASTIA	X	X		
17	Meixner, Andreas	X	X		
18	Braunmiller, Florian	X	X		
19	Celina, Müller	X			
20	Julian, Endres	X			
21	Philipp, Sünings	X			

Nr	Name, Vorname (bitte deutlich schreiben)	LA-Mitglied		Gast	Unterschrift
		ja	über 16 Jahre		
22	Tremel, Marie	✓	✓	—	Marie Tremel
23	" tkunzel	✓	✓	—	tkunzel
24	" , Luise	✓	x	x	Tremel
25	Tarrieger, Christine	x	✓x	—	Ch. Tarrieger
26	Waltz, Philipp	✓	✓	—	Ph. Waltz
27	Tremel, Uschi	x	x		Uschi Tremel
28	Wach, Bianca	x	x		Wach
29	Kahl, Soja			x	Kahl
30	Probst, Nina	x	x		Probst
31	Kapfer, Thomas	x	x		Kapfer
32	Ruf Michael	x	x		M. Ruf
33	Winkler Luise	x	x		Winkler
34	Trinkl Werner	x	x		Trinkl
35	Winkler Karl	x	x		Winkler
36	Sinninger Werner			x	Sinninger
37	STATIL ANDREAS	x	✓		Statil
38	Eibl Hannu	x	✓		Eibl
39	Habenicht Heinrich			x	Habenicht
40	Tarjyne Jürgen	x	x		Tarjyne
41	Strayb Rupprecht	x	x		Strayb

Anhang 2: Vereinbarung Triathlon-Zahlung
Information zum Startpass

Der Startpass kostet beim Bayerischen Triathlon Verband (BTV) 45 Euro. Der Verbandbeitrag kostet 5,- Euro. Damit sind zur Beantragung des Startpasses 45,- Euro an den Verein zu überweisen.

Neubeantragung: Vorgehensweise:

1. Ausfüllen (online) mit den Angaben zur Person und Ausdrucken des Startpassantrages bei der Deutschen Triathlon Union. (DTU)
2. Der Antrag wird vom Antragsteller unterschrieben und dem Verein bzw. dem Vereinsvorstand/Leichtathletik/Triathlon zur weiteren Bearbeitung übergeben.
3. Gleichzeitig muss die Startpassgebühr vom Antragsteller an das Vereinskonto überwiesen werden. Sobald die Startpassgebühr von 45,- Euro eingegangen ist, wird der Antrag an den Bayerischen Triathlon Verband weitergeleitet. Ansonsten erlischt der Antrag. Die Kosten für die Neubeantragung von 15,- Euro trägt der Antragsteller.
4. Nach Erhalt des Startpasses wird dieser dem Startpassinhaber übergeben.

Verlängerung:

1. Der Startpassinhaber gibt bis zum 30. Nov. des jeweiligen Jahres dem Verein bekannt, dass er den Startpass verlängern möchte.
2. Gleichzeitig muss die Startpassgebühr vom Antragsteller an das Vereinskonto überwiesen werden. Sobald die Startpassgebühr von 45,- Euro eingegangen ist, wird der Startpass verlängert. Ansonsten wird der Startpass abgemeldet.
3. Nach Erhalt des Startpasses wird dieser dem Startpassinhaber übergeben.

Hinweis: Der Betrag für den Startpass wird durch den BTV vom Vereinskonto abgebucht und der Startpass wird mit „Rechnung“ per Post an den Sitz der Geschäftsstelle TSV Gersthofen gesandt.

Wer ist von der Startpassgebühr befreit?

1. Wer am Ende des Jahres nachweisen kann, dass er an drei Wettkämpfen, die einen Startpass erfordern, teilgenommen hat (Ergebnislisten der Wettkämpfe), kann sich den Betrag von 45,- Euro zurückerstatten lassen.
2. Wer eine aktive Beteiligung und Mitarbeit im Verein nachweisen kann, z.B. verantwortlich Hilfe an Wettkämpfen, Übungsleiter- oder Trainertätigkeit, kann sich ebenfalls den Betrag von 45,- Euro zurückerstatten lassen.

Unser Konto:

Kennwort Startpass Name

TSV Gersthofen - LA

VR-Bank H+G

IBAN: DE71720621520000926264

BIC: GENODEF1MTG

Bitte beachtet, dass das Geld noch im November überwiesen werden muss. Erst wenn das Geld eingegangen wird, kann der Startpass beantragt bzw. verlängert werden. Die Frist ist der 1. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tageslizenz oder Startpass?

Wann Tageslizenz?

Grundsätzlich kann man in Deutschland an vielen Triathlon Veranstaltungen teilnehmen, auch wenn man nicht im Besitz eines Startpasses ist. Wenn eine der drei Disziplinen im Triathlon 750m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen oder beim Duathlon 5km Laufen, 20km Radfahren und 2,5km Laufen überschreitet, dann wird eine sogenannte Tageslizenz verlangt. Diese Lizenz kostet in Deutschland zwischen 8 und 16 Euro und wird zusätzlich zum Startgeld bezahlt, da der Veranstalter auch nicht die „nicht-organisierten“ Sportler eine Versicherung abschließen muss. Wer folglich nur ab und zu an kleineren Wettbewerben teilnehmen möchte, dem reicht eine Tageslizenz vollkommen.

Wann Startpass?

Der Startpass beinhaltet einen erweiterten Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz für die private Ausübung des Triathlonsports – und damit auch für das private Training. Durch die mit der Vereinsmitgliedschaft obligatorisch erworben Sportversicherung besteht ohne zusätzlichen Startpass nur im offiziellen Vereinstraining Versicherungsschutz, nicht aber beim privaten Training. Wer überwiegend privat trainiert und an mindestens drei Wettkämpfen teilnehmen möchte, der sollte sich überlegen, einen Startpass zu beantragen.

Sonstiges

Ein Startpass ist nur über die Mitgliedschaft in einem Verein, der dem entsprechenden Landesverband angeschlossen ist, erhältlich. Mit dem Erwerb des Startpasses wird die DTU Mitgliedszeitschrift TRITIME viermal pro Jahr kostenlos zugestellt wird. Der Startpass gilt auch im Ausland und erlaubt eine Teilnahme an dortigen Veranstaltungen.